ANWENDUNGEN MIT ÄRZTLICHER UNTERSUCHUNG

UNTERWASSERMASSAGE

Die Massage wird im Wasser durchgeführt und verbindet die Wirkung eines warmen Vollbades und einer Massageanwendung. Sie sorgt für Muskelentspannung, Haut- und Unterhautdurchblutung, Stimulation des lymphatischen Systems, Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit und lindert zugleich Schmerzen des Bewegungsapparates.

HYDROXEUR

Die Temperatur des Bades liegt bei 34-37 ºC. Es handelt sich um eine intensive Wirbelmassage, die – je nach dem eingestellten Programm – die einzelnen Punkte am Rücken oder an den oberen und unteren Extremitäten stimuliert. Das Bad führt zu einem Durchwärmen, Entspannen der Muskeln, Verbessern der Durchblutung und einer Entspannung des ganzen Organismus.

KOHLENSÄUREBAD

Das Bad wird durch eine Kohlendioxid-Sättigung von einfachem Wasser oder Mineralwasser zubereitet. Die Wirkung kohlensauren Wassers hängt von der Wassertemperatur und der CO2-Menge im Wasser ab. Das Bad sollte hypothermisch, bei Temperaturen von 28-34 ºC, erfolgen. In diesem niedrigeren Temperaturbereich ist die Wirkung effektiver. An den Berührungsstellen von Wasser und Haut entsteht eine aktive Hyperämie, es kommt zu einer Erweiterung der peripheren Haargefäße, der Effekt ist wie bei einer Autotransfusion in die Peripherie. Die Haut ist ausreichend durchblutet, die Kältewahrnehmung ist gemindert, das anfängliche Kältegefühl weicht dem Wärmegefühl. Angesichts der minimalen Wärmebelastung eignet sich das Bad bei einer ganzen Reihe von Erkrankungen, stets jedoch auf ärztliche Empfehlung (Herz- und Kreislauferkrankungen, vaskuläre Erkrankungen, Nervenkrankheiten).

MOORBAD

Zur Anwendung kommt Badetorf als natürliche Heilressource. Temperatur des Bades 37-40 ºC. Die Wirkung ist stark durchblutungsfördernd. Das Bad bringt außerordentliche Erfolge bei rheumatischen Erkrankungen und Arthrosen, lindert Rücken-, Gelenk- und Muskelschmerzen, bessert Ekzeme, Akne und Hautentzündungen, stärkt die Funktion der Schweißdrüsen. Nachgewiesen ist die positive Auswirkung auf Erkrankungen des Bewegungsapparates, bei gynäkologischen Entzündungen, neurologischen und zivilisatorischen Krankheiten. Es hilft bei der Heilung von Schuppenflechte, atopischem Ekzem, Akne, regelt Schlafstörungen und hat auch ausgeprägte entschlackende Eigenschaften.

JODBROMBAD

Jodbromwasser erweicht faserige Strukturen, entspannt Muskelkontrakturen, verbessert die Durchblutung von Geweben und Organen, mildert akute und chronische Entzündungsprozesse und die Hautfehler.

ANTIRHEUMATISCHES BAD

Entspannendes-, Regenerationsbad mit Lavendel- und Rosmarinöl. Zum Entspannen und Aufwärmen steifer Muskeln und Gliedmaßen.

HAFERBAD

Das Bad wird bei 34-37 ºC aus 100%-igem Haferpulver und Mineralwasser zubereitet. Die Wirkung ist leicht durchwärmend, entspannend und regenerierend. Das Bad eignet sich für Kinder und Erwachsene mit sehr atopischer und trockener Haut. Es beruhigt gereizte Haut, lindert Juckreiz und allergische Dermatitis.

INDIVIDUELLE HEILÜBUNG

Die wichtigste und am meisten spezialisierte Rehabilitationsmethode. Um ein gutes Ergebnis zu erreichen, sind beidseitiges Vertrauen und Zusammenarbeit nötig. Die Übungen werden durch einen Physiotherapeuten angeführt. Auf Beschwerden des Bewegungsapparates und des Nervenmuskelapparates wird gezielt Einfluss genommen. Der Klient wird in die richtigen Turnmethoden eingewiesen, sodass er die Therapie auch zu Hause fortsetzen kann.

INDIVIDUELLE HEILÜBUNGEN IM SCHWIMMBECKEN

Diese Anwendung macht sich das leichte Bewegen im Wasser zunutze, wo die Wassertemperatur am Wirken ist und die Übungen zugleich einfacher durchführbar sind. Es kommt zu einer Verbesserung der Zirkulation, Optimierung der Atmung, Verbesserung des Bewegungsumfangs im Bewegungsapparat. Nebeneffekte sind die Aktivierung des Klienten und eine gute emotionale Einwirkung auf die Psyche. Der Klient freut sich ob der eigenen Geschicklichkeit.

MASCHINELLE LYMPHDRAINAGE

Die Anwendung beeinflusst die Drainage der Lymphknoten und Blutgefäße mithilfe von Luftkammern, die der Kompressor, bei einstellbarem Druck und Programm, aus den distalen in die proximalen Partien abführt. Die Luft wird anschließend herausgelassen und der Zyklus beginnt von vorne. Diese Therapie eignet sich bei Müdigkeit der unteren Extremitäten, als Vorbeugung der Entstehung von Krampfadern und Schwellungen, führt zu einer Verbesserung der Zirkulation und wird bei postoperativen und posttraumatischen Zuständen sowie bei ausgewählten neurologischen Erkrankungen indiziert.

TORFUMSCHLÄGE

Eine hyperthermische Anwendung, bei der eine natürliche Heilressource – das sog. Peloid – zum Einsatz kommt, das in Einwegumschlägen zubereitet wird. Diese werden, gemäß ärztlicher Verschreibung, auf die zu behandelnde Körperpartie gelegt. Mithilfe des Wärmeträgers kommt es dann zu einem intensiven Durchwärmen der problematischen Stelle. Der Torfumschlag steigert die Durchblutung im betroffenen Körperteil, entspannt (löst Verspannungen) und beschleunigt die Stoffaufnahme. Die Wärme bewirkt eine Aufweichung des Bindegewebes, lockert Ligamente, Muskelgebinde, Gelenkkapseln. Es ist eine passende Vorbereitung vor weiteren Therapien, z. B. vor individuellen Übungen.

KOHLENSÄURE-TROCKENBÄDER

Der Körper wird in einen speziellen Weich-PVC-Sack gesteckt, der mit Kohlendioxid gefüllt ist (nur der Kopf bleibt draußen). Darauf reagiert der Organismus zunächst mit einer Erweiterung der peripheren Haargefäße, der Blutdruck sinkt und der Stoffwechsel wird positiv beeinflusst, es tritt ein Anti-Cellulite-Effekt ein. Die Therapie hemmt die Krampfaderbildung, macht die Haut sanfter und geschmeidiger. Die Wirkungen sind dieselben wie beim kohlensauren Wasserbad, mit dem Unterschied, dass die Anwendung in trockenem Umfeld stattfindet.

TRAKTION

Die sog. Traktion mit Gerät wird mithilfe einer speziellen Anlage durchgeführt, die im Regime intermittenter Traktionen arbeitet, wobei nicht nur die Zugstärke und die Dauer der gesamten Traktion, sondern auch die Wirkdauer des dynamischen Zuges und die Dauer des Ruheintervalls eingestellt werden. An den Geräten sind spezielle Programme einstellbar. Die Anwendung ist verschreibungspflichtig, in der ärztlichen Verschreibung müssen die Art der geforderten Traktion und die Stelle spezifiziert werden. Die Zugkraft wirkt grundsätzlich nur auf der Ebene weicher Gewebe des Bewegungsapparates (Muskeln, Bänder, Sehnen, Gelenkkapseln).

SCHOTTISCHE SPRITZGÜSSE

Eine stark stimulierende Anwendung. Die Güsse werden mit Wasserstrahl bei einem Druck von ca. 3 atm aus einer Entfernung von ca. 3 m durchgeführt. Man beginnt mit Warmwasser bei einer Temperatur von 38-42 °C, die sich mit Kaltwasser bei rund 15 °C abwechselt, immer im Verhältnis 3 1. Die Kombination dieser beiden Faktoren führt zu einer deutlichen Durchblutung von Geweben, Verbesserung des Zellstoffwechsels und infolgedessen zu einer erhöhten Ausscheidung von Schlacken. Günstigen Einfluss gibt es auch auf die Förderung der Immunität – es stärkt nicht nur die körperlichen, sondern auch die geistigen Immunkräfte. Die Abwechslung von Temperaturen hilft, steife Muskeln zu lösen, und lindert somit eventuelle Schmerzen. Gerade deshalb wird diese Anwendung bei Muskelschmerzen und Erkrankungen des Bewegungsapparates indiziert.

PNEUMOPUNKTUR

Eine vom speziell ausgebildeten Physiotherapeuten auszuführende Heilleistung. Es handelt sich um eine Reflexzonenmethode – man nutzt die Kombination des Effektes der Akupunktur und einer lokalen subkutanen CO2-Verabreichung. Erzielt wird eine Beeinflussung schmerzhafter Zustände und funktioneller Störungen. Die Anwendung eignet sich bei Erkrankungen des Bewegungsapparates oder bei ischämischen Krankheiten der unteren Extremitäten, durch die Einwirkung auf die Reflexzonen beeinflusst sie positiv die Tätigkeiten der inneren Organe. Die Pneumopunktur erreicht ausgezeichnete Ergebnisse bei der Linderung von Wirbelsäule- und Gelenkschmerzen.

MAGNETTHERAPIE

Die Magnetfeldtherapie macht sich das elektromagnetische Puls-Feld zunutze. Die Anwendung geschieht durch Zylinder oder Platten. Die Wirkung ist entzündungshemmend und schmerzlindern. Die Therapie bewirkt eine Erweiterung der Blutgefäße, lockert Muskelverspannungen und Spasmen, beschleunigt die Genesung von Knochen und Weichteilgeweben. Indiziert wird sie vor allem bei degenerativen, entzündlichen und funktionellen Erkrankungen des Bewegungsapparates.

LASERTHERAPIE

Der Laser ist eine kohärente, monochromatische Strahlung, die auf die Hautstelle mit den Beschwerden angewandt wird. Die Therapie hat biostimulierende, analgetische, entzündungshemmende, bakterizide und virusabtötende, antiödematöse, blutgefäßerweiternde Wirkung. Sie wird bei Hauterkrankungen, als Heilmittel gegen Hautwunden, bei rheumatischen Erkrankungen, posttraumatischen Zuständen und degenerativen Erkrankungen eingesetzt.

ULTRASCHALL

Der Ultraschall ist eine mechanische Schwingung des materiellen Umfelds (Schall) mit Frequenzen oberhalb des Hörfrequenzbereichs des Menschen. Mit einem Anwendungskopf fährt der Therapeut sanft über die betroffene Körperpartie, der Kontakt des Gerätkopfes mit dem Gewebe muss ständig durch ein Koppelmedium (Paraffinöl oder leitfähiges Gel) aufrechterhalten werden. Die Therapie verbessert die Durchblutung und Ernährung von Geweben; die Wirkung ist ausgeprägt spasmolytisch (krampflösend) und analgetisch (schmerzstillend). Sie wird bei posttraumatischen Zuständen, chronischen entzündlichen Gelenkerkrankungen und weiteren degenerativen Krankheiten empfohlen.

ELEKTROTHERAPIE

Diese Therapie hat positiven Einfluss auf die Heilung von Erkrankungen des Bewegungsapparates. Sie nutzt verschiedene Arten elektrischen Stroms mit unterschiedlichen Auswirkungen. Je nach dem Typ des verwendeten Stroms kann eine analgetische, tonisierende, spasmolytische, durchblutungsfördernde Wirkung erzielt werden. Damit der erwünschte Effekt erreicht wird, unterliegt alles ärztlicher Verschreibung.

MANUELLE LYMPHDRAINAGE

Die manuelle Lymphdrainage ist eine sanfte Massagetechnik, mittels derer mit einem Druck von 40-60 mmHg auf das Lymphsystem eingewirkt wird. Sinn und Zweck dieser Massage ist es nicht, die Körpermuskulatur zu massieren, sondern mittels bestimmter Griffe Haut und Unterhaut zu bewegen. Hierdurch wird das unter der Körperhaut verteilte Lymphsystem aktiviert. Die manuelle Lymphdrainage regt die Lymphmotorik an und lindert schmerzhafte Spannungen. Sie hat tief beruhigende Wirkungen sowie analgetische und spasmolytische Wirkung auf das Blut- und Lymphsystem.

STOSSWELLENTHERAPIE

Das Gerät erzeugt Stoßwellen, die mit ihrer Wirkung mehrfach stärker sind als der gewöhnliche Ultraschall. Die Stoßwellentherapie wird erfolgreich bei Tennisellenbogen und anderen Enthesopathien, ferner zur Behandlung des Fersensporns, zu einer Linderung des Schulterschmerzsyndroms und zur Heilung der Achillessehnenentzündung eingesetzt. Damit das Auskurieren gelingt, sollte die Therapie wiederholt erfolgen.

ANWENDUNGEN OHNE ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG

PARAFFINWICKEL FÜR DIE HÄNDE

Die Temperatur des Paraffins erreicht rund 52 ºC. Wiederholt (drei- bis fünfmal) tauchen Sie die Hände bis zu den Handgelenken für einige Sekunden in aufgewärmtes Paraffin. Dann lassen sie das Wachs abtropfen, legen die Hände in eine Tüte aus leichtem Kunststoff und ziehen Frottee-Handschuhe an (sodass die Wärme längere Zeit wirken kann). Die Paraffin-Schicht erwärmt tiefwirkend die kleinen Gelenke der Hände, pflegt die Haut, löst Muskel- und Gelenkversteifungen und steigert den Kreislauf. Die Anwendung hilft bei Erkrankungen des Bewegungsapparates und rheumatischer Arthritis, indem sie eine maximale Durchblutung peripherer Körperteile erwirkt.

INHALATION

Dank Ultraschall bildet sich Aerosol, das auf die oberen und unteren Atemwege einwirkt. Die Wirksamkeit hängt von der Größe der Aerosolpartikeln und den Wirkstoffen der verabreichten Lösungen ab. Bei uns verwenden wir die sog. Bořík-Lösung mit hohem Anisgehalt oder das Mineralheilwasser „Vincentka“. Die Inhalation bewirkt eine Befeuchtung der Atemwege und ihre Reinigung.

MASSAGE-WIRBELBAD

Angewandt im Temperaturbereich 34-37 ºC. Es handelt sich um ein Wirbelbad, ähnlich wie beim Hydroxeur. Das Massieren erfolgt aber nicht stückweise, sondern einmalig als Ganzkörpermassage. Dadurch werden verbesserte Durchblutung, Entspannung, Erholung und Verbesserung des Stoffwechsels erreicht. Das Bad unterstützt gutes Funktionieren des lymphatischen Systems.

PERLBAD

Leicht hyperthermisch bei 34-37 ºC. Es geht um eine Mikromassage der Haut und ihre Entspannung. Das Bad wird vom Patienten als sehr angenehm empfunden. Es hat einen beruhigenden Effekt bei Neurosen, Beschwerden des Bewegungsapparates, Schmerzen der Gelenke oder der Wirbelsäule, es regeneriert die Muskeln, hilft bei Schlafstörungen und verbessert den Blutkreislauf. Mit dazu gehört immer ein Badezusatz aus Öl und Kräutern.

KRÄUTERBAD

AUS EICHENRINDE

Das Bad hat einen konstringierenden und entzündungshemmenden Effekt, hemmt übermäßiges Schwitzen, verschafft Hilfe bei Erfrierungen, leichten Brandwunden und lindert Hautentzündungen. Es ist ein traditionelles Mittel bei Problemen mit Hämorrhoiden.

AUS LAVENDEL

Wirkt positiv bei Depressionen, Erschöpfung und dem Gefühl psychischer Anspannung.
Lindert Kopfschmerzen.

AUS KAMILLE

Entzündungshemmende und heilende Wirkung. Hemmt Narbenbildung.

SCHOKOLADENBAD

Ein durchblutungsförderndes Bad, die Temperatur bewegt sich um ca. 37 ºC. Zubereitung aus 100 %-igem holländischem Kakao, Mandelöl unter Zusatz von ätherischem Öl. Das Bad hat einen Anti-Cellulite-Effekt, pflegt außerdem die Haut des ganzen Körpers, liefert viele wertvolle Vitamine und Mineralien.

HANFBAD

Das Bad enthält Hanfextrakt und natives Hanföl. Beide Inhaltsstoffe sind die Quelle natürlicher Antioxidantien, die freie Radikale, die zur Alterung und zum Verlust der Hautelastizität zu führen, wirksam abbauen. Aus diesem Grund wird Hanföl gerne zur Behandlung trockener, dehydrierter, entzündeter oder überempfindlicher Haut eingesetzt. Das Bad eignet sich zur Milderung und Linderung von Juckreiz, Brennen oder Reizungen bei Hautproblemen.

„KLEOPATRA"-BAD

Die Temperatur des Bades beträgt 34-37 ºC. Dieses entspannende Bad eignet sich für trockene Haut. Sehr nahrhaft, angenehm duftend (einzigartiges Aroma – eine Spezialität des Hauses). Die Haut bleibt nach dem Bad geschmeidig und sanft. Es handelt sich um eine Mischung aus Molke, ätherischen Ölen und Mineralwasser. Beim „Kleopatra"-Honigbad („Honigtraum") werden nur Honigöle verwendet.

WEINBAD

Die Temperatur des Bades ist 34-37 ºC, das Bad enthält echten Rotwein in Kombination mit einer Ölkomponente – dem Traubenkernöl, einer Quelle natürlicher Antioxidanten, die wirksam freie Radikale abbauen, die für das Altern der Haut und den Verlust der Elastizität verantwortlich sind. Das Bad hinterlässt dabei angenehme erfrischende Gefühle, einen angenehmen Duft und sanfte, seidenhaft geschmeidige Haut und hilft im Kampf gegen Cellulite. Der Rotwein verleiht dem Bad eine zartrosa Farbe.

BIERBAD

Es handelt sich um ein tonisierendes Schaumbad mit einem Gehalt an echtem Bier. Es hat einen feinen und angenehmen Duft. Das Bad ist für die Entspannung bei Müdigkeit und Stress zu empfehlen. Darüber hinaus führt es das Gefühl der Lockerung und des körperlichen Wohlbefindens herbei, unterstützt die gesamte Regenerierung des Organismus. Das Bad enthält natives Olivenöl, das die Haut zarter und geschmeidiger macht, sodass das Bad insbesondere für eine trockene Haut zu empfehlen ist. Es beruhigt die Haut, macht sie geschmeidiger und erhält ihre natürliche Feuchtigkeit.

SAUERSTOFFTHERAPIE

Die eingeatmete Luft ist zu 40-60 % mit Sauerstoff angereichert, der angemessen befeuchtet ist, damit er die Schleimhäute nicht trocken macht. Die Lufteinatmung erfolgt durch einen Nasenkatheter oder verschiedene Masken. Die Verabreichung von Sauerstoff erhöht die Lebensqualität und Lebensdauer, steigert die Toleranz gegen körperliche Belastung, senkt den mittleren Druck in der Lungenarterie, verhindert den progressiven Lungenbluthochdruck und die Entwicklung des Cor pulmonale (Lungenherz). Mit der mehrstufigen Sauerstofftherapie streben wir eine Erhöhung des Sauerstoffgehalts im Blut an, und somit die Heilung einiger Krankheiten und Beschwerden, zu denen es im höheren Alter oder bei langfristig unrichtiger Lebensführung kommt. Die Sauerstofftherapie weist ein breites Spektrum an Wirkungen auf, sie hat sich bei der Nachbehandlung der Zustände nach Schlaganfällen, Herzinfarkten oder nach Operationen bewährt – z. B. bei ischämischer Herzkrankheit, kardialer Arrhythmie, Anfällen der Angina pectoris, Arteriosklerose, Störungen der Gehirndurchblutung, Vergesslichkeit, Tinnitus (Klingeln in den Ohren).

BIOLAMPE

Eine einfache, ausreichend wirksame Quelle heilenden biostimulierenden Lichts, die auf dem Prinzip der Lichtpolarisierung arbeitet. Die Biolampe generiert polarisierende Strahlung, ähnlich wie bei Laserbestrahlung, sie ist aber polychromatisch, mit weggefilterter chromatischer Komponente. Geeignet zur Behandlung von Hautbeschwerden, zu einer Beschleunigung der Heilung postoperativer Narben, Linderung der Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen, bei Erkältungen, in Stomatologie und Kosmetik.

OHRKERZEN

Ohrkerzen helfen Ihnen, den äußeren Gehörgang zu entlasten und den Druck im Ohr, in der Stirn und in der Nasenhöhle zu mildern. Durch die beim Abbrennen der Kerze entstehende Hitze wird das angesammelte Ohrenschmalz aufgeweicht und durch den leichten Unterdruck mit einem Kamineffekt abgesaugt. Gleichzeitig kommt es durch die Eustachische Röhre zu einem Druckausgleich im gesamten Kopfbereich, was sich positiv auf Schmerzen in den Ohren, Juckreiz, Brummen oder ein Druckgefühl in den Ohren bzw. im Kopf auswirken kann. Es ist für alle gedacht, die nach dem Baden die Ohren gründlich von Talg befreien oder verstopfendes Wasser aus den Ohren entfernen möchten.

KLASSISCHE MASSAGE

Die Massage wird vom medizinischen Fachpersonal – einem ausgebildeten Masseur durchgeführt, der sich spezieller Massagegriffe zur Beeinflussung der Haut-, Unterhaut und Muskeltrophik bedient. Sie beeinflusst den Muskeltonus im Sinne einer Minderung sowie Steigerung, trägt zum Resorbieren von Schwellungen bei, fördert den Metabolismus, zerstört Muskelverwachsungen. Die Massage hat sowohl örtlich, als auch ganzheitlich entspannende Wirkungen. Bei ihrer Durchführung finden Massagecremen oder Massageöle Gebrauch. Der erwünschte Effekt besteht in einer Reizung von Rezeptoren, der Stärkung von Metabolismus, Trophik und Zirkulation in den Geweben des massierten Bereichs. Es handelt sich um eine angenehme Methode mit deutlicher psychotherapeutischer Wirkung.

KLASSISCHE GANZKÖRPERMASSAGE (RÜCKEN, NACKEN, BEINE, HÄNDE)

Sie beseitigt Müdigkeit und stärkt die Regeneration des Organismus. Diese Anwendung wird vor allem bei Erkrankungen des Bewegungsapparates angewandt (z. B. zur Schmerzlinderung) und ist eine Therapieergänzung überall dort, wo es notwendig ist, versteifte Muskeln zu lockern oder schmerzhafte Kontrakturen zu behandeln. Sie hat einen ganzheitlichen Entspannungseffekt für den Organismus.

AROMAMASSAGE

Zur Zubereitung des aromatischen Öls wird trockengepresstes Mandelöl voller Vitamine verwendet, in das man ätherische Naturöle hinzufügt. Je nach dem verwendeten ätherischen Öl sind wir imstande, den jeweils erwünschten Effekt herbeizuführen. Immer handelt es sich um eine entspannende, angenehme Ganzkörpermassage. Es empfiehlt sich, das Öl nach der Massage nicht sofort abzuwaschen, sondern die duftenden Essenzen, falls möglich, noch eine Weile wirken zu lassen. Die ätherischen Ölessenzen dringen während der Massage durch die Haut in den Körper hinein und werden gleichzeitig inhaliert, wodurch sich das Dufterlebnis und die heilende Kraft der Berührung verbinden.

REFLEXZONENMASSAGE DER FUSSSOHLE

Die Reflexzonentherapie nutzt den Druck auf die Reflexzonen und Flächen der Füße sowie deren Massage einerseits und die Verknüpfung zwischen den Fußreflexzonen und den entsprechenden Körperorganen andererseits. Ziel ist eine verbesserte Durchblutung, Mobilisation kleinerer Fußgelenke, Durchstrecken verkürzter Muskeln und Stimulierung der Reflexpunkte. Die Anwendung regeneriert effektiv überbelastete Füße und verbessert die Empfindungsfähigkeit der Füße – das Gehirn erhält bessere Informationen aus der Peripherie.

NORDIC WALKING

„Gehen auf die nordische Art" ist ein gewöhnlicher Spaziergang mit außergewöhnlichen Stöcken. Nordic Walking ist eine sehr angenehme Bewegungsform, der sich jedermann widmen kann – ein Leistungssportler genauso gut wie ein Anfänger, junge Menschen wie Menschen fortgeschrittenen Alters. Durch den Einsatz der Gehstöcke werden die Muskeln des ganzen Körpers beansprucht und die Gelenke der unteren Extremitäten werden entlastet.

IN-BODY-DIAGNOSTIK

Dies ist eine Diagnose von Fett-, Muskel-, Körperzusammensetzungs- und BMI-Messungen. Das Ergebnis des Tests ist das Dokument in A4-Format mit der detaillierten Beschreibung.